

Vor 40 Jahren - 21. Juli 1971



Peter Burggraf (2.v.l.) mit Feuerwehrkameraden wenige Wochen vor seinem Tod, rechts Wehrleiter Schulz.

Die Stadt Sieburg trauert um Peter Burggraf: Im Alter von 43 Jahren war der höchstdekorierte Feuerwehrmann der Kreisstadt beim Urlaub mit seiner Familie in Bad Ischl zusammengebrochen. In der Nacht zum 22. Juli stirbt er an akutem Herzversagen. 20 Jahre lang hatte sich Burggraf vorbildlich bei der Siegburger Feuerwehr engagiert. Unter Einsatz des eigenen Lebens rettete er in einer mutigen Aktion zwei ältere Menschen bei einem nächtlichen Wohnhausbrand in der Luisenstraße vor dem sicheren Tod. Dafür verlieh ihm das Land Nordrhein-Westfalen den höchsten Feuerwehrorden, das Ehrenzeichen in Gold. Immer wieder war Burggraf Retter in höchster Not: Ein gekenterter Segler wäre bei Sieg-Hochwasser ertrunken, wäre nicht Burggraf gewesen. Das Land verlieh ihm dafür die Rettungsmedaille. Sieburgs Wehrleiter Schulz: "Peter Burggraf war Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Er wird unvergessen bleiben!"

Öffnungszeiten:

Rathaus, Bürgerservice, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Stadtmuseum, Tourist-Information, Musikschule, Stadtbibliothek, Volkshochschule Rhein-Sieg, Verbraucherzentrale